

## **bwp@ Newsletter (114): 20-04-2011**

<http://www.bwpat.de/newsletter>

### **Inhalt:**

---

1. Call for Papers Ausgabe 21
2. Eine neue Rezension
3. Danke für Ihr Feedback – die Gewinner sind
4. Neue Partner
5. **bwp@** Informativ

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/114.pdf>

### **1. Call for Papers Ausgabe 21**

---

Während die Beiträge für Ausgabe 20 (Thema: „Lernfeldansatz – 15 Jahre danach“) im Review-Verfahren sind und die Vorbereitungen für die Online-Dokumentation der Hochschultage 2011 (mit mehr als 230 angemeldeten Beiträgen!) auf Hochtouren laufen, wollen wir heute mit dem Call for Papers Ihre Aufmerksamkeit auf die Herbst/Winter-Ausgabe von **bwp@** lenken:

**Ausgabe 21** unter dem Titel „**Qualität und Qualitätsmanagement in der Berufsbildung**“ wird betreut von **Karin BÜCHTER**, **Franz GRAMLINGER** und **Karl WILBERS** als Gastherausgeber. Der Call for Papers thematisiert sechs „neuralgische Punkte“ und lädt dazu ein, Beiträge zu Forschung und Praxis aus den Bereichen berufliche Schulen, betriebliche und außerbetriebliche Aus- und Weiterbildung sowie Hochschulen einzureichen.

#### **Wichtige Termine bzw. Deadlines für die Nummer 21:**

- @ 25.7.2011: Ende der Einreichfrist für Abstracts
- @ 4.10.2011: angenommene Beiträge sind einzusenden
- @ Dezember 2011: **bwp@** Ausgabe 21 geht online

Den Call finden Sie online unter: [http://www.bwpat.de/vorschau/cfp\\_bwpat21.pdf](http://www.bwpat.de/vorschau/cfp_bwpat21.pdf)

---

### **Partner-INFO: SAP University Alliances**



#### **SAP gibt Nachhaltigkeit hohe Priorität**

Initiativen für Bildung, Transparenz und verantwortungsbewusste Unternehmensführung (Governance) haben bei SAP Tradition. Auf diesen Gebieten arbeitet der Softwarehersteller eng mit Bildungsinstitutionen auf der ganzen Welt zusammen.

Nun veröffentlichte SAP seinen vierten Nachhaltigkeitsbericht. Dieser steht online zur Verfügung:

<http://www.sapsustainabilityreport.com/>. Der SAP-Nachhaltigkeitsbericht 2010 beschreibt die einzelnen Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Unternehmen selbst und zeigt auf, wie die SAP ihre Kunden mit Lösungen im Nachhaltigkeitskontext unterstützt. Ganz im Sinne von Transparenz und Dialog lädt der Bericht alle Interessengruppen ein, offen über das Thema Nachhaltigkeit zu diskutieren. Über soziale Medien können sie direkt mit der SAP in Kontakt treten. Der Bericht kann auch über Mobilgeräte abgerufen werden, etwa über das iPad.

Weitere Informationen zum University Alliances Programm finden Sie auf dem University Alliances Community Portal <http://uac.sap.com>

---

## 2. Eine neue Rezension

---

Die zweite Rezension aus 2011 behandelt keine „gewöhnliche“ Publikation, sondern eine Online-Veröffentlichung, die erst im Mai auch als Buch erscheinen wird.

Verfasst wurde sie von Markus LINTEN (BIBB) zu:

**EBNER, Christian/ SCHÖN, Sandra (Hrsg.):** Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien. 2011, 47 Kapitel - <http://13t.eu>

Online finden Sie die Rezension unter:

[http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension\\_2-2011\\_ebner\\_schoen.pdf](http://www.bwpat.de/rezensionen/rezension_2-2011_ebner_schoen.pdf)

Wir bedanken uns beim Verfasser der Besprechung!

---

## 3. Danke für Ihr Feedback – die Gewinner sind ...

---

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all jenen, die unseren Feedback-Bogen entweder online oder bei den Hochschultagen in Osnabrück ausgefüllt haben – der Rücklauf und die Ergebnisse sind für uns sehr erfreulich und die qualitativen Antworten helfen uns dabei, unsere Arbeit in einigen Bereichen richtig zu justieren bzw. formale Aspekte zu diskutieren.

Besonders gefreut hat uns, dass 63 % der Antworten das inhaltliche Angebot auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) mit „sehr gut“ und 37 % als „gut“ bewerten, beinahe ebenso hohe Zustimmungswerte bekommt der Newsletter; lediglich die Rezensionen fallen mit 37 % „sehr gut“, 43 % „gut“ und 8 % „weniger gut“ (12 % Enthaltungen) spürbar ab.

Ebenso erfreulich ist die Zufriedenheit mit der Frequenz: jeweils mehr als 75 % der Antwortenden finden die Häufigkeit/ Anzahl unserer Ausgaben bzw. des Newsletters gerade richtig.

Die Antwortenden sind zu einem überraschend hohen Anteil langjährige Leser/innen – wir haben also eine treue Community – danke! Und fast drei Viertel haben auf die anonyme Antwortmöglichkeit verzichtet, um an der Verlosung der drei Buchpreise teilnehmen zu können!

Wer hat gewonnen?

@ **NICKOLAUS, Reinhold/ PÄTZOLD, Günter/ REINISCH, Holger/ TRAMM, Tade (Hrsg.):** Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn: UTB / Klinkhardt 2010.  
Dieses Buch hat gewonnen **Thomas KÖPPEL**.

@ **KREMER, H.-Hugo/ ZOYKE, Andrea (Hrsg.):** Individuelle Förderung in der beruflichen Bildung. Grundlegung und Annäherung im Kontext von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Paderborn: Eusl 2010.  
Dieses Buch geht an **Bettina SIECKE**.

@ **PONGRATZ, Horst/ TRAMM, Tade/ WILBERS, Karl (Hrsg.):** Prozessorientierte Wirtschaftsdidaktik und Einsatz von ERP-Systemen im kaufmännischen Unterricht. Texte zur Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung: Bd. 4. Aachen: Shaker Verlag 2010.  
Und dieses Buch schicken wir an **Yves COCARD**.

Wir gratulieren herzlich!

---

## Partner-INFO: GIZ

### GIZ auf den Hochschultagen für Berufsbildung

Die Hochschultage „Berufliche Bildung“ haben sich seit 1980 zu einem etablierten Forum für Fachleute entwickelt, die sich wissenschaftlich, politisch und praktisch mit der Gestaltung beruflicher Bildung in deutschsprachigen Ländern beschäftigen.

Bei den 16. Hochschultagen vom 23. – 25.3.2011 war auch die GIZ mit einem Stand im Osnabrücker Schloss vertreten und konnte ihre weltweit mehr als 80 Vorhaben einem sehr interessierten Publikum vorstellen. Eine Kooperation von GIZ International Services und dem Kompetenzfeld Berufliche Bildung und Arbeitsmarkt der GIZ bot vielfältige Einblicke in die Arbeit der GIZ. In mehr als 50 Entwicklungs- und Transformationsländern bearbeiten GIZ Fachleute Themen der beruflichen Bildung einschließlich Arbeitsmarkt. Regional umfassen die Projekte der GIZ sowohl Länder in Afrika, Asien und Lateinamerika, als auch den Mittleren und Nahen Osten, Zentralasien, Kaukasus und Südosteuropa.

Am Abend des ersten Veranstaltungstages konnten alle Interessierten an einem einstündigen GIZ-Forum teilnehmen. Dieses thematisierte im Besonderen die Arbeit der GIZ im Bereich Berufliche Bildung und Arbeitsmarkt. Im Rahmen des anschließenden Empfangs hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des GIZ Forums die Möglichkeit zum persönlichen Austausch in lockerer Atmosphäre.

Die Hochschultage sind eine gelungene Veranstaltung, die besonders durch die Bündelung von Fachkompetenz und Expertise an einem Ort besticht und eine hervorragende Plattform zur Netzwerkarbeit darstellt. Berufsbildungsexperten der GIZ sind seit vielen Jahren auf den Hochschultagen vertreten, insbesondere um die Bereitstellung qualifizierten Personals für die Projekte zu fördern.

[www.giz.de](http://www.giz.de)

## 4. Neue Partner: IAJ und Fernausbildungskongress 2011



Wir freuen uns und sind auch ein wenig erleichtert, zwei neue (und zum Teil alte) Kooperationspartner vorstellen zu können:

Bereits zum sechsten Mal kooperiert **bwp@** mit dem **Fernausbildungskongress** der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg. Die 8. Auflage des Kongresses steht unter dem Titel „**Bildung global denken**“ und findet von 6. bis 8. September 2011 an der Bundeswehr-Universität in Hamburg statt: [www.fernausbildung.org](http://www.fernausbildung.org)

Den Call for Papers (Einreichungen bis 29.4.2011!) finden Sie ebenfalls hier online:  
<http://tinyurl.com/3d3tdsp>

Einen neuen Partner konnten wir mit dem **IAJ, dem Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe** gewinnen.

Hier ein kurzes **Porträt des IAJ:**

Das Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (IAJ) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, das seit 1991 besteht. Ihm gehören Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universitäten, Fachhochschulen und anderen Forschungseinrichtungen sowie Führungskräfte und Fachleute aus der Arbeitsmarkt-, Sozial-, Bildungs- und Berufsbildungspolitik und -praxis an.

Die Forschungsarbeit des IAJ ist an den Leitideen der sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen und Erwachsenen orientiert.

Auftraggeber des IAJ sind Ministerien verschiedener Bundesländer, Kommunen, Wohlfahrtsverbände und andere Projektträger sowie Bundesministerien und die EU.

Das IAJ verfügt über langjährige Erfahrungen in der wissenschaftlichen Begleitforschung sowie in der Erstellung von Expertisen, Gutachten und empiriegestützten Beratungs- und Handlungskonzepten. Es führt regelmäßig Fachtagungen und Workshops durch, gibt Veröffentlichungen heraus und beteiligt sich durch Publikationen in Büchern und Fachzeitschriften, durch Vorträge und Beiratstätigkeiten an der aktuellen wissenschaftlichen Fachdiskussion. Zudem nimmt das IAJ durch Politikberatung, Fortbildungen für Fachkräfte und Lehrveranstaltungen an unterschiedlichen Universitäten und Fachhochschulen eine wichtige Multiplikatorenfunktion wahr.

<http://www.iaj-oldenburg.de>

---

## 5. **bwp@Informativ**

---

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN:

@ Das **Institut für Wirtschaftspädagogik (IWP) der Universität St. Gallen** plant gemeinsam mit der **Universität Lugano (USI)** und der **Eidg. Technischen Hochschule in Lausanne (EPFL)** in den nächsten drei Jahren (2010-2012) die Durchführung eines SNF Graduiertenprogramms CROSSFIELD: CROSSFertilization between formal and informal Learning through Digital technologies. Das Programm dient der Förderung von hochqualifizierten Nachwuchswissenschaftlern. Spätestens für den 1. September 2011 sollen 3 Promotionsstellen zu den folgenden Forschungsthemen besetzt werden:

- Informal Learning in the context of corporate learning (further education of trainers)
- Informal Learning in the context of in-service training of teachers
- Informal Learning in the context of competence development in Higher Education

**Bewerbungsende: 30.4.2011**

<http://www.bwpat.de/content/informativ/personelles/>

### TERMINE:

- @ **20.5.2011:** Tagung zur "Zukunft der Lehrerbildung in den gewerblich-technischen Fachrichtungen" in Bremen: <http://www.ag-gtw.uni-bremen.de>
- @ **26.5.2011:** iUNIG-Fachtagung „Open Educational Resources“ in Graz: <http://iunig.at>
- @ **16.6.2011:** Konferenz von BMZ und GIZ: „Mehr Bildung. Mehr Wachstum. Mehr Gerechtigkeit. Auf dem Weg zur Bildungsstrategie der deutschen Entwicklungspolitik“ in Bonn.
- @ **19.-22.6.2011:** 20th EDEN Annual Conference: "Learning and Sustainability. The New Ecosystem of Innovation and Knowledge" in Dublin/ IR: <http://www.eden-online.org>

- @ **26.-28.9.2011:** Herbsttagung der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik der DGfE in Konstanz. Call for Papers offen bis 31.5.2011: <http://cms.uni-konstanz.de/wiwi/bwp-herbsttagung-2011/>
- @ **18.-20.10.2011:** International Conference: "Basic professional diplomas in France and beyond. Vocational education and training, certification and society." in Poitiers/ FR. Call for Papers: <http://tinyurl.com/3f4t9mw>
- @ **17./18.1.2012:** Second International Workshop on T.A.S.K.S. (Technology, Assets, Skills, Knowledge, Specialisation) in Bonn: <http://www.bibb.de/veranstaltungen/tasks2>

#### PUBLIKATIONSHINWEISE:

- @ **EULER, Dieter/ WALWEI, Ulrich/ WEIß, Reinhold (Hrsg.) (2010):** Berufsforschung für eine moderne Berufsausbildung – Stand und Perspektiven. ZBW Beiheft 24. Stuttgart: Steiner Verlag. 298 S., 38,- €, ISBN 978-3-515-09707-9.
- @ **NICKOLAUS, Reinhold/ PÄTZOLD, Günter (Hrsg.) (2011):** Lehr-Lernforschung in der gewerblich-technischen Berufsbildung. ZBW Beiheft 25. Stuttgart: Steiner Verlag. 250 S., 36,- €, ISBN 978-3-515-09844-1.
- @ **DEHMEL, Alexandra (2011):** Lehrerbildung im internationalen Vergleich. Eine diskursanalytische Studie zur Lehrerbildung für den berufsbildenden Bereich in Deutschland und England. Paderborn: Eusl. 565 S., 39,90 €, ISBN 978-3-940625-15-1.
- @ **VOGEL, Thomas:** Naturgemäße Berufsbildung. Gesellschaftliche Naturkrise und berufliche Bildung im Kontext Kritischer Theorie. Books on Demand. 562 S., 39,90 €, ISBN 978-3839148464.
- @ **ALTRICHTER, Herbert/ HEINRICH, Martin/ SOUKUP- ALTRICHTER, Katharina (Hrsg.) (2011):** Schulentwicklung durch Schulprofilierung. Zur Veränderung von Koordinationsmechanismen im Schulsystem. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. 258 S., 29,95 €, ISBN 978-3-531-16671-1.

#### VERMISCHTES:

- @ Der **Berufsbildungsbericht 2011** zeichnet ein positives Bild bezüglich der Ausbildungslage für junge Menschen in Deutschland. Er ist jetzt online abrufbar unter: <http://www.bmbf.de/de/berufsbildungsbericht.php> .  
Der **Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2011** kann extra abgerufen werden unter: <http://datenreport.bibb.de/>
- @ **PISA 2009 at a Glance:** Die letzte PISA-Studie wurde in fünf Bänden veröffentlicht und behandelt ein breites Spektrum an Themen. „PISA 2009 at a Glance“ bietet einen gut verständlichen Überblick über die wichtigsten PISA-Themen auf einer Doppelseite je Thema. Informationen dazu unter: <http://www.oecd.org/de/pisa2009/aufeinenblick>
- @ Der **Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)** hat sein Glossar zur Europäischen Berufsbildungspolitik aktualisiert. Die 28 Begriffe auf 12 Seiten stellen kompakte Information dar: <http://tinyurl.com/3gbl3cg>
- @ Das **ECEVET Magazine 04** – April 2011 ist jetzt erschienen: <http://tinyurl.com/3f5o3ez>
- @ Das **Cedefop** hat einen Tender veröffentlicht: „Attractiveness of European initial education and training: what really matters“. Mehr dazu auf der Cedefop-Homepage: <http://tinyurl.com/3tuja4j>

Damit dürfen wir Ihnen jetzt schon recht schöne und erholsame Osterfeiertage wünschen und grüßen herzlich

Karin BUCHTER, Franz GRAMLINGER, H.-HUGO KREMER, Ralf TENBERG & Tade TRAMM  
(Herausgeber **bwp@**)

=====

**bwp@** Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online  
ISSN 1618-8543 [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de)  
Anschrift der Herausgeber: **bwp@**  
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg  
mail to: hrsg (at) bwpat.de

-----

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf [www.bwpat.de](http://www.bwpat.de) eingetragen haben.  
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.  
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:  
herausgeber (at) bwpat.de  
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

-----

Partner von **bwp@** sind:

**SAP University Alliances:**

[www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx](http://www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx)



**Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (IAJ):**

[www.iaj-oldenburg.de](http://www.iaj-oldenburg.de)



**giz – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH:** [www.giz.de](http://www.giz.de)



**16. Hochschultage Berufliche Bildung (23. – 25.3.2011 Osnabrück):**

[www.hochschultage-2011.de](http://www.hochschultage-2011.de)



**8. Fernausbildungskongress der Bundeswehr (6. - 8.9.2011 in Hamburg):**

[www.fernausbildung.org](http://www.fernausbildung.org)

